

Faszination Südliches Afrika – Etappe 3 von den Victoria Fällen nach Windhoek 16. – 30.9.2018

Am **16. September** startet in Frankfurt der **Hinflug nach Victoria Falls zur 3. Etappe**. In Victoria Falls sind die Teilnehmer beider Etappen zusammen. Dann geht es auf demselben Verlauf wie 2. Etappe bis **Windhoek**. Der Heimflug erfolgt am 29. auf 30. September.

Liebe Reisefreunde,

noch vor 2 Jahren konnte man die kleinen Hausboote auf dem Chobe als Geheimtipp handeln; heute kann man sie leider nicht mehr chartern, sondern muss feste Termine buchen und hat auch keinen Einfluss mehr auf das Geschehen. Obgleich die Kosten ins „Uferlose“ gestiegen sind, sind die meisten Daten über ein Jahr im Voraus ausgebucht – oft von amerikanischen Veranstaltern. Gut, davon habe ich mich also gedanklich verabschiedet und habe eine Lodge auf der namibischen Seite des Chobe-Flusses gebucht, von der aus man das absolut gleiche Besichtigungsprogramm durchführen kann. Das berühmte VicFalls Hotels ist ebenfalls ausgebucht, trotz drastisch gestiegener Konditionen. Aber wir werden trotzdem dort im historischen „The Livingstone Room“ ein elegantes Dinner mit Euch genießen.

Sonntag 16.9. Abends Abflug (wahlweise) von Frankfurt oder München via Johannesburg nach Victoria Falls.

Montag 17.9. 10:50h Ankunft VicFalls und Einreise Formalitäten. Transfer zum Hotel. Die Teilnehmer der 2. Etappe kommen am Nachmittag an. Die gemütliche Explorers Village Lodge wird für 2 Tage unsere Residenz sein. Bootsfahrt zum Sonnenuntergang. Gemeinsames Abendessen.

Dienstag 18.9. Ausführlich werden wir die berühmten Victoria Fälle per pedes erkunden. Fakultativ empfiehlt sich unbedingt ein Rundflug per Helikopter (ca. USD 150,00); denn nur so kann man die Ausmaße der riesigen Fälle erst erkennen. Gemeinsames Abendessen im VicFalls Hotel.

Mittwoch 19.9. & Donnerstag 20.9. Teilnehmer der 2. Etappe fliegen heute nachhause, während wir in Richtung Chobe Park fahren und zunächst nach Botswana einreisen. Unser Tagesziel ist heute Kasane in der Chobe Region / Botswana. Wir wollen aber nicht in diesem zu lebhaften „Urlaubsort“ bleiben, sondern übersetzen auf die Namibia-Seite des Chobeflusses, wo es ausgesprochen ruhig zugeht und die Auswahl an Tieren wesentlich vielseitiger ist. 2x Übernachtung, 2x Vollpension. Mehrfach Tierbeobachtung auf dem Fluss in kleinen Booten – Abenteuer und Erholung pur.

Freitag 21.9. & Samstag 22.9. Der Caprivi (heißt heute Zambesi Region) bis Rundu ist etwa 600km lang. Auf etwa halbem Weg auf der B8, der Hauptverbindung gen Westen, wo durchaus Elefanten und andere Tiere `mal die Fahrbahn kreuzen oder blockieren können, wollen wir 2 Tage in einer originellen Lodge verbringen und Tiere beobachten. Jeweils gemeinsames Abendessen

Sonntag 23.9. & Montag 24.9. Unser Tagesziel liegt bei Rundu. Wir fahren an kleinen, traditionellen Siedlungen vorbei (wo wir auch `mal austeigen werden) und kommen durch kleine Handelszentren. In einer Lodge direkt am Okavango Fluss (Grenze zu Angola) wollen wir 2 Tage verbringen. Direkt von der Lodge aus erkunden wir heute das ländliche Gebiet zu Fuß und kommen immer wieder durch kleine Dörfer und Rundhüttenansiedlungen der Kavangos, wo wir viel über deren Lebensweise erfahren werden. Kurze Bootsfahrt zum Sonnenuntergang. Traditionelle Tänze am

Abend. 2x gemeinsames Abendessen.

Dienstag 25.9. Rund 420km auf guter Straße sind es bis zum östlichen Tor (bei Namutoni) zum Etosha National Park. 2 Übernachtungen mit Halbpension in der Nähe des Tores.

Mittwoch 26.9. Pirschfahrt zur Tierbeobachtung in offenen Safariwagen.

Donnerstag 27.9. Wir starten früh nach Omaruru, einer Kleinstadt, die auch als Künstlerstadt Namibias gilt. Wir planen ein Treffen mit Monika (Berlinerin) und Arno (Südwester), die sich nach vielen beruflichen Aktivitäten hier niedergelassen haben. Sie werden uns einiges aus ihrem Leben und die heutige Wirklichkeit zu berichten haben. Gemeinsames, uriges BBQ-Abendessen

Freitag 28.9. Nur gute 200km sind es nach Windhoek, der letzten Etappe unserer Reise. Stadtbesichtigung, Gelegenheit zum Einkauf guter Mitbringsel jeder Art. Gemeinsames Abschiedessen in ausgesuchtem, sehr guten Restaurant.

Samstag 29.9. Um 13:00h müssen wir am Flughafen sein; denn um 13:00h startet der Heimflug via Johannesburg.

Sonntag 30.9. Frühmorgen gegen 6:00h Landung in der Heimat.

Reisekosten € 4.445,00 je Person im DZ

€ 480,00 Aufpreis für EZ

€ 120,00 – 160,00 innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa

€ 70,00 Rail & Fly incl. Sitzplatzreservierung

Flüge in Business Class (Langstrecke) sind für Aufpreis ca. € 2.200,00 möglich

Hierin sind enthalten.....

- Linienflug mit SAA von Frankfurt oder wahlweise München nach Windhoek und von Victoria Falls
- 23kg Freigeäck, Bordverpflegung, Steuern und Gebühren (per Nov 2017)
- Rundreise gemäß Ausschreibung in meinem Mercedes Sprinter mit Business Ausstattung
- ich selbst fahre / Inge Hugo übernimmt die deutschsprachige Führung
- Übernachtungen in ausgesuchten Hotels, Lodges und Guesthouses mit sehr unterschiedlichem Charakter
- Verpflegung: reichhaltiges Frühstück, jeden Tag 1 Hauptmahlzeit (meist Abendessen und wo möglich à la carte), Vollpension und Getränke in der Lodge am Chobe Fluss
- Dinner im „The Livingstone Room“ im Victoria Falls Hotel incl. Tischgetränke
- Eintrittskosten, Nationalparkgebühren (Stand Nov 2017)
- Visagebühren (USD 30,00) für Zimbabwe, Einreisegebühr für Botswana (USD 30,00), Victoria Fälle (USD 30,00)
- Mineralwasser an Bord des Busses an den Fahrttagen
- Gepäckträgerservice in den Hotels (wo vorhanden)
- Trinkgelder im Rahmen der eingeschlossenen Leistungen

Nicht eingeschlossen....

Nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke, Ausgaben persönlicher Art. Ranger bei den Pirschfahrten erwarten ein Trinkgeld, das sich aber nach Leistung orientieren soll und deshalb nicht einkalkuliert wurde. Reiseversicherungen

Klima ? Sonnig und warm bis heiß

Unsere Quartiere

Im www.explorersvillage.com/ in VicFalls beginnen wir unsere Reise. Am Chobe-Fluss bei Kasane habe ich auf der Namibiaseite jetzt unsere Zimmer in der luxuriösen [Ichingo Chobe River Lodge](#) erhalten. Ausführliche Infos unter www.zqcollection.com Am Mahangu Park schlafen wir voraussichtlich in den Safarizelten (voll ausgestattet mit DU/WC) in der www.ndhovu.com Die familiär geführte www.nkwazilodge.com am Okavango Fluss nimmt uns hoffentlich für 2 Tage auf. Gerne würde ich dann am östlichen Tor zum [Etosha National Park](#) im staatlichen [Namutoni](#) Camp wohnen, aber es fehlt mir noch die Bestätigung. Anderenfalls wohnen wir außerhalb in einer privaten Lodge. In Omaruru wohnen wir im www.centralhotelomaruru.com . Ob Monika und Arno zu dieser Zeit zuhause sein werden, kann ich noch nicht bestätigen. Sonst machen wir einen anderen Plan. In [Windhoek](#) habe ich noch nichts gebucht, weil ich mich bisher nicht so recht entscheiden kann. Wir werden in einem netten 4**** Guesthouse oder einem kleinen Hotel unterkommen.

Veranstalter:

BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives

Postfach 2667 65819 Schwalbach/Ts

Tel. 06442 – 938 3350 mobil 0172 – 655 8063 Fax 03222 347 9354

E-Mail: bernhard.klodwig@t-online.de
www.bernhardklodwig.de

Internet: